

29. Juli 2005

Ozon: Informationsschwelle weiter beibehalten

Vier Messstellen in Nordostösterreich meldeten Ozonbelastung

Die Informationsschwelle gemäß Ozongesetz wird Freitag Nachmittag weiter beibehalten, meldete heute um 15.30 Uhr das Referat Luftgüteüberwachung im Amt der NÖ Landesregierung. Derzeit sind vier Messstellen in Nordostösterreich von Überschreitungen betroffen. Wegen der meteorologischen Lage ist für morgen ein Ansteigen der Ozonbelastung zu erwarten. Die Höchstwerte der vier Messstellen im Einzelnen: Die Messstelle Dunkelsteinerwald hatte um 14 Uhr 185 Mikrogramm Ozon pro Kubikmeter Luft, jene in Ziersdorf um 13 Uhr 182 Mikrogramm, jene in Innfritz um 14 Uhr 186 Mikrogramm und jene in Pillersdorf um 14 Uhr 182 Mikrogramm.

Ozonkonzentrationen über der Informationsschwelle können bei einzelnen, besonders empfindlichen Menschen und bei erhöhter körperlicher Belastung geringfügige Beeinträchtigungen hervorrufen. Der normale Aufenthalt im Freien, also etwa ein Spaziergang oder das Baden, ist auch für empfindliche Menschen unbedenklich.

Weitere Informationen: Messnetzzentrale, Mag. Elisabeth Scheicher, Telefon 02252/9025-11450.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at